



Thomas Gerigk

Liebe Leserin, lieber Leser,
mit dem ausgewählten Titelbild möchten wir Sie nicht nur dazu einladen, den beliebten Wochenmarkt in der Mitte unserer Stadt zu besuchen, sondern auch dafür zu sensibilisieren, durch Ihr Verhalten eine nachhaltigere Ernährungsweise aktiv mitzugestalten. Denn wussten Sie schon, dass derzeit ein Drittel des gesamten Verbrauchs der Erdressourcen für die Herstellung und Zubereitung

unseres Essens benötigt werden? Grund genug für unser Redaktionsteam, sich in dieser Ausgabe etwas intensiver mit unseren Lebensmitteln zu beschäftigen. Wir wollen die Kriterien zur nachhaltigen, Ressourcen schonenden Ernährungsweise erörtern, die auch unser Wohlbefinden steigern. In diesem Sinne, Ihre Kirchengemeinden
Detmold West und Detmold Ost

Aktuelles	2
Andacht	3
Nachhaltigkeit	4
Musik in unseren Kirchen	5
Gruppen und Kreise	6/7
Kinder und Jugend	8/9
Gottesdienste/Freud u. Leid .	10/11
Nachhaltigkeit	12
Erprobungsräume	13
Nachrichten aus DT-Ost	14-16
Nachrichten aus DT-West ...	17-19
Anschriften	20



Tagesausflug für Senioren am 6. September 2023

Die Landesgartenschau von NRW findet in diesem Jahr in Höxter statt – also gar nicht weit entfernt von Detmold. Gartenkunst, farbenfrohe Blumenbeete, Naturgarten und vieles mehr erwartet die Besucher in diesem Sommer an der Weser. Das Gartenschauland erstreckt sich vom Weserbogen am Welterbe Corvey entlang der Weserpromenade bis zu den Wallanlagen der Altstadt von Höxter. Wir – die evangelisch-lutherische und die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Detmold-Ost – laden Sie ein, mit uns auf Entdeckungsfahrt zu gehen!

Um 9 Uhr starten wir mit dem Bus in Detmold (Theater und Talstraße). Nach der Ankunft in Höxter haben wir eine 90minütige Führung auf dem Gelände der Landesgartenschau organisiert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besteht die Möglichkeit, noch einmal eigenständig das Gelände zu erkunden bevor wir um 15 Uhr gemeinsam Kaffee trinken. Im Anschluss treten wir die Rückfahrt nach Detmold an, wo wir gegen 17 Uhr wieder eintreffen werden.

Die Ganztagesfahrt kostet 59,- € pro Person und beinhaltet die Busfahrt, Eintritt, Führung, Mittagessen und Kaffeetrinken.

Wollen Sie dabei sein? Dann melden Sie sich schnell an. Die Anmeldung erfolgt für beide Gemeinden über das Gemeindebüro der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Detmold: Telefon: 05231 23072
gemeindeamt@detmold-lutherisch.de

Öffnungszeiten:

dienstags und donnerstags: 9 – 12 Uhr,
mittwochs: 14 – 17 Uhr
Bei Anmeldung sind die Kosten bar im Büro zu bezahlen oder per Überweisung, Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE05 3506 0190 2002 3480 23
Verwendungszweck: Höxter

Musik – Religion – Theater

Eine öffentliche Ringvorlesung an der Hochschule für Musik

Auf die öffentlichen Vorträge im Kuppelsaal der Hochschule (Willi-Hoffmann-Str. 5) weisen wir gerne hin. Im Sommersemester 2023 geht es um religiöse „Sujets“ auf der Theaterbühne. Da die Kirchengemeinden seit Jahren mit ihren „Vis-à-vis-Gottesdiensten“ dieses spannende Thema in den Blickpunkt rücken, sei auch an dieser Stelle auf die drei Vorlesungen hingewiesen, die die Hochschule anbietet: 14. und 28. Juni, 12. Juli 2024.
Der Eintritt ist frei.

Andachten in der Kapellenschule im Freilichtmuseum

Ab Juni gestalten die Pfarrerrinnen und Pfarrer des Stadtkonvents Detmold wieder Andachten in der Kapellenschule im Freilichtmuseum. Jeden Sonntag im Sommer wird es um 15 Uhr eine kleine Andacht in der kleinen Kapelle geben. Vielleicht kommen Sie auf ihren sonntäglichen Besuchen im Freilichtmuseum mal dort vorbei und feiern mit uns. Wir freuen uns auf Sie.

Mareike Lesemann





Liebe Leserin, lieber Leser,

Nachhaltigkeit ist in aller Munde und auch Thema im Gemeindebrief in diesem Jahr. Nachhaltigkeit beginnt – so hatte ich es im letzten wort.weise geschrieben – für mich mit Genuss. Dazu gehört neben Essen und Trinken, neben Gespräch und Beziehung für mich auch der Genuss von Natur. In unserem Gesangbuch finden sich sehr umweltverträgliche Möglichkeiten, sich in der Natur staunend zu bewegen. Da ist z.B. das Lied „Geh aus mein Herz“ von Paul Gerhardt. Er hat es mitten im 30jährigen Krieg geschrieben und vielleicht war der Naturgenuss für ihn eine Möglichkeit, die Angst zu vergessen und aufzuatmen.

Wer mit ihm singt, braucht nicht einmal vor die Tür zu gehen. Ich kann bettlägerig oder gehbehindert, ich kann blind oder aus anderen Gründen nicht in der Lage sein, vor der Tür Natur zu genießen. „Geh aus, mein Herz“, so beginnt er. Modern gesprochen ist das eine Fantasiereise, zu der er uns einlädt. Also, mach in Gedanken die Tür auf und beginne einen Kurzurlaub vor der eigenen Haustür. Von der Haustür geht es zu Nachbars Garten. Genier dich nicht und schau hinein, was da wächst und blüht. Während ich schreibe, sind es noch Narzissus und Tulipan“, wie im Lied. Wenn Sie meinen Text lesen

werden es Pfingstrosen und Mageritten, Rittersporn und Lilien sein. Ist der Garten, in den Sie gehen der eigene Balkon, sind es Petunien und Geranien; ist es der Friedhof, so sind es letzte Stiefmütterchen und erste Begonien. Welche Farbe, welche Pracht, vielleicht können Sie es sogar riechen. Es blüht – nicht nur auf der Landesgartenschau. Die Gärten haben sich herausgeputzt.

Paul Gerhardt nimmt uns weiter mit. Er geht hinaus aufs Feld, um den Flughafen vielleicht. Die Lerche singt in der Luft. Tauben sind unterwegs. Vielleicht kommen Sie abends aus dem Kaufland und hören an der Sylbecke die Nachtigal. Es klingt. Paul Gerhardt lässt sie in atemberaubenden Tempo entdecken, was da zu sehen ist: Reh, Hirsch, Schwalbe, Hühner und Storch – ein Ausflug nach Elbrinxen. Und dann an die Werre oder an die Emsquelle. Das Wasser murmelt und wenn es heiß ist, ist es erquickend, die Füße hineinstecken. Schafe und Hirten sind unterwegs in der Senne und es brummt in der Luft von Bienen. Ja – und wenn es in Lippe auch kein richtiges Weinbaugebiet gibt, hier und da findet er sich und ist schön anzusehen, als Traube und Saft zu genießen und auch als Wein. Und dann sind da die Felder, noch ganz grün, aber es zeigen sich schön die Weizenähren und der Wind geht übers Feld. Paul Gerhardt kommt zurück, kommt zu dir. Du bist mitdramin in dieser Fülle, Pracht und Schönheit. Du darfst dich vergessen mit allem Kummer und genießen. Du darfst für einen Moment Teil dieser Pracht sein. Er singt es dir vor „Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinne. Ich singe mit, wenn alles singt und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herz rinnen.“

Fast ist die Reise in der Fantasie zuende, fast sind wir wieder zuhause, im Bett, im Liegestuhl, auf der Decke im Garten. Da wird aus dem Erlebten ein Zukunftsbild, ein Hoffnungsbild: Das Gute, das ich erlebe, wird meine Zukunft ausmachen. Ich gehöre dazu, bis zur letzten Faser meines Leben „bis zum letzten Reis“, der letzten kleinen grünenden Spitze meines Lebensbaums. Ich werde weiter zu Gott gehören – vielleicht nicht die schönste Blume in seinem Garten, aber eine schöne Blume.

Mit diesen Gedanken zu Paul Gerhardts Lied grüße ich Sie herzlich hinein in den Sommer



Pfarrer Maik Fleck

Frischer Gemüseeintopf mit Grießklößchen



1. **3 Möhren** schälen. **1 kleine Stange Lauch** putzen, längs aufschneiden und gründlich waschen. Beides in Scheiben schneiden. **1000 g Kartoffeln** schälen, waschen und in 1cm Würfel schneiden. **1000 g Erbsen** aus der Schote pulen und waschen. **2 EL Öl** in einem Topf erhitzen und Möhren, Lauch, Erbsen und Kartoffeln kurz darin dünsten. Dann mit **1,5 Liter Wasser** auffüllen und bei mäßiger Hitze 15 Minuten kochen lassen.
2. Für die Grießklößchen **¼ Liter Milch**, **1 EL Butter**, **½ TL Salz** und **etwas Muskatnuss** in einem Topf aufkochen. **65 g Hartweizen Grieß** zugeben und mit dem Kochlöffel rühren bis sich die Masse vom Topfboden löst. Masse in eine Schüssel geben und **1 Ei** untermischen. Aus dem Grießteig mit zwei Teelöffeln kleine Klößchen formen und im kochenden Salzwasser etwa 10 Minuten bei kleiner Hitze ziehen lassen. Dann mit der Schaumkelle herausnehmen und abtropfen lassen.
3. Den Eintopf mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken, mit **4 EL Petersilie** und **1 EL Liebstöckel** verfeinern und schließlich die Grießklößchen hineingeben.

Thomas Gerigk

Nachhaltig leben – die Schöpfung „bebauen und bewahren“ 1 Mose 2.15

Laut Bundesanstalt für Landwirtschaft ist der Wunsch, sich klimafreundlich und nachhaltig zu ernähren, in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Bei diesem neuen Ernährungstrend wird die Nahrungsaufnahme mit dem ehrgeizigen Ziel verknüpft, die Ressourcen der Erde zu schonen. Schon die Verwendung von saisonalen, regionalen und frischen Lebensmitteln in Bioqualität vermeiden nicht nur CO² Emissionen, sondern stärken auch die lokale Landwirtschaft und die biologische Vielfalt. Auch der mäßige Konsum von tierischen Erzeugnissen trägt zum Schutz unserer Umwelt bei, weil die Herstellung dieser Produkte wegen des immensen Grünfutters große Ackerflächen und einen hohen Wasserverbrauch erfordert. Laut wissenschaftlichen Berechnungen werden zur Erzeugung einer tierischen Kalorie durchschnittlich sieben pflanzliche Kalorien benötigt. Zu einer nachhaltigen Ernährungsweise gehört aber auch eine sorgfältige Planung des Einkaufs, die nicht nur die Lagerfläche der Kühlung optimal ausnutzt, um Lebensmittel energieeffizient aufzubewahren, sondern auch der Verschwendung entgegenwirkt. Auch ein sparsamer Umgang mit Strom, Gas und Wasser bei der Zubereitung der Speisen schont die Ressourcen. Um der Umweltverschmutzung entgegenzuwirken, gelten auch hier die allgemeingültigen Regeln, d.h. auf Umverpackungen zu verzichten, am besten Plastik zu vermeiden, Müll zu trennen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Da in den Wirtschaftskreisläufen unserer Zivilisation bis jetzt die optimalen Bedingungen fehlen, um ausschließlich nachhaltig leben zu können, ist es nicht immer leicht, bei dieser Form der Ernährung alle Kriterien zu erfüllen. Es empfiehlt sich daher, Prioritäten zu setzen, um ein ökologisches Gleichgewicht zwischen Verbrauch und natürlicher Regeneration der Ressourcen anzustreben, um auch den nachfolgenden Generationen ein lebenswertes Leben auf dieser Erde zu ermöglichen.

Thomas Gerigk

Obst verbindet

Es landen tagtäglich Millionen Tonnen überschüssiger und noch genießbarer Lebensmittel, insbesondere Obst und Gemüse, entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Müll.

OBST-VERBINDET ist ein junges Start-Up aus Bielefeld, das sich für mehr Wertschätzung von bereits produzierten Lebensmitteln einsetzt! Das Konzept basiert auf Nachhaltigkeit entgegen jeglicher Art der Lebensmittelverschwendung. Dabei „Containern“ sie nicht, sondern beziehen die Waren, die aus diversen Gründen nicht mehr in den Handel kommen, direkt aus der Produktion, bei den Erzeugern oder dem Großhandel und bringen diese wieder in den Kreislauf zurück.

Das Ziel ist, die Entsorgung wertvoller Lebensmittel zu stoppen! Gemeinsam ein Zeichen setzen und das zukunftsorientierte Denken in Bezug auf Nachhaltigkeit stärken, die Umwelt und Ressourcen schonen und dabei Geld sparen – eine WIN-WIN-Situation für alle Lebensmittelretter:innen!

Mitmachen ist ganz leicht, einfach die Retter-Bestellung über www.obst-verbindet.de tätigen. Entweder eine Verteilerstation auswählen und die Kiste selbst abholen oder sich die Kiste nach Hause liefern lassen. Das Retter-Sortiment umfasst zahlreiche Lebensmittel und auch Waren von A – Z. Die Favoriten sind die gemischten Obst- und Gemüseboxen für Singles, Familien, Kitas, Büros oder Senioren. In diesen Boxen findet sich ausschließlich frisches Obst und Gemüse, das vereinzelt leichte Schönheitsfehler aufweisen kann oder nicht der Norm entspricht.





CHRISTUSKIRCHE

Chor- und Orgelkonzert Sonntag, 4. Juni, 18 Uhr

Heinrich Schütz: Herr, auf dich traue ich SWV 377 | Die Himmel erzählen die Ehre Gottes SWV 386
 Johann Sebastian Bach: Der Geist hilft unser Schwachheit auf BWV 226
 Anton Bruckner: Christus factus est
 Erhard Mauersberger: Bleib bei uns, Herr | Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs und Joseph Gabriel Rheinberger
 Arisa Ishibashi, Orgel | Minja Spasic, Violoncello | Jens Schirpke, Kontrabass | Kantorei der Christuskirche Detmold | Leitung: Burkhard Geweke

Kammerkonzert Sonntag, 25. Juni, 18 Uhr

Werke von J. S. Bach, S. Gubaidulina, M. Majkusiak und F. Sporniak
 Ignacy Zieliński, Akkordeon
 Filip Sporniak, Violoncello

Musikalische Vesper Sonntag, 6. August, 17 Uhr

Biblische Persönlichkeiten: Elia
 Vokal- und Instrumentalsolisten
 Burkhard Geweke, Orgel
 Vikar Benjamin Braun (Heiligenkirchen), Predigt

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Sommernachtstaum –

Ein Abend mit Musik, heiter-besinnlichen und geistlichen Texten
 Am Samstag, den 24. Juni 2023 um 18 Uhr in der Versöhnungskirche

Es wirken mit:
 Inhaltliche Gestaltung Pfarrer Stephan Schmidpeter
 Gospelchor: Leitung Irina Trutneva
 Posaunenchor: Leitung Thomas Görg
 Weitere Mitwirkende standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, achten Sie auf Hinweise in der Presse. Anschließend sind alle herzlich zu Getränken und Snacks eingeladen, bei schönem Wetter auf der Kirchwiese.

Stefanie Rieke-Kochsiek

Meister in der Marktkirche

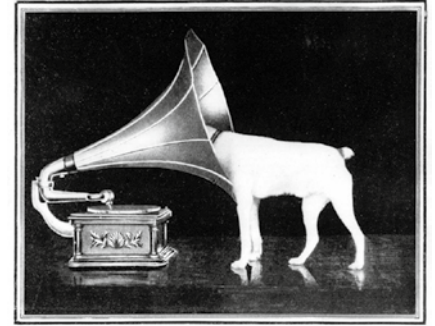
Die Entwicklung der Schallaufzeichnung

11. Juni 2023, 17 Uhr

oder eine vergnügliche Klangreise

die von mittelalterlichen Flüstergalerien über den Trichterklang bis zur heute gültigen dreidimensionalen Klangwiedergabe führt. Unterwegs begegnen wir dem sicherlich überraschendsten Paukenschlag der Aufnahmegeschichte, erfahren, warum Sie Rossinis Bläserquartette dringend für Ihren vierbeinigen Freund benötigen, hören eine spannende Bach Motette und genießen Bruckners „Locus iste“, in dem ein kleines, wunderbares Geheimnis verborgen ist...

Auf dieser Klangtournee haben Sie einen kompetenten Reiseleiter: Werner Dabringhaus ist Mitbegründer des audiophilen Klassik-Labels MDG und Professor für Musikübertragung und künstlerische Aufnahmeleitung an der Hochschule für Musik Detmold. Erleben Sie einen Kennerblick hinter die Kulissen der Schallaufzeichnung, hören Sie einen Edison Phonografen und staunen Sie über die Virtuosität eines Player-Pianos. Oder erfahren Sie einfach ein paar Dinge über die Musik, die uns allen am Herzen liegt, und wie sich Ihr Wohnzimmer klanglich in die



schönsten Konzertsäle verwandelt.

*) Am Eingang erwartet Sie eine Überraschung: gegen Vorlage der Eintrittskarte erhalten Sie eine ausgesuchte Super-Audio-CD aus dem Katalog von MDG zum privaten Hören und Genießen zu Hause.

Vorankündigung:

Am 27. August, um 17 Uhr laden die Ev. ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost und MDG – Musikproduktion Dabringhaus und Grimm – wieder herzlich ein. Sie erwartet ein festliches Kammerkonzert mit dem Trio Roseau in der Besetzung des Trio d’anches mit Oboe, Klarinette und Fagott mit Kostproben aus Mozarts Don Giovanni und Werken von Ulf-Guido Schäfer und Astor Piazzolla.

Karten*) zum Preis von 20 € (erm. 10 €)
 Buchhaus am Markt, Detmold

ERLÖSERKIRCHE

Musikalische Verabschiedung von Johannes Pöld

Am 18.06.2023 laden wir um 10 Uhr zu einem besonders musikalischen Gottesdienst in die Erlöserkirche am Markt ein. In diesem Gottesdienst verabschieden wir unseren Kantor Johannes Pöld in den Ruhestand. Freuen Sie sich mit uns auf ganz unterschiedliche musikalische Beiträge.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Empfang ins Gemeindehaus.

Danket dem Herrn mit Harfen
 Singet ihm ein neues Lied
 Spielt schön auf den Instrumenten mit fröhlichem Schall

Psalm 33:3





RUND UM DIE BIBEL

Bibelkreis

Gemeindehaus, Marktplatz 6
Termine nach Absprache
Friederike Berg, Tel. 4531381

Engl.-deutscher Bibelkreis

Jeden 4. Samstag im Monat im Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39
13.30 – 14.30 Uhr
Dirk Becker, dirk.becker@gmx.de
Exploring the bible, practicing English
Language skills, sharing experiences

Internationaler Bibelkreis

1. u. 3. Samstag im Monat, 12 Uhr,
Gemeindehaus, Marktplatz 6
Pfr. Bökemeier

Bibelfrühstück

Dienstags 10.30 Uhr, Taufkapelle der Christuskirche, Bismarckstraße 16

KIRCHENEINTRITTSSTELLE

Freitags 16 – 17 Uhr
Pfarramt an der Christuskirche

OFFENE TREFFS

Nähstube

Donnerstags 15 – 17 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401
22.06. | 27.07.

Frühstückstreff Christuskirche

Donnerstags 9 Uhr
Sabine Tudge, Tel. 302435

Abendkreis

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
Taufkapelle der Christuskirche
Ansprechpartner Pfr. Maik Fleck,
Tel. 933070

Teestübchen am Markt

Donnerstags, 9.30 – 12 Uhr
Gemeindehaus am Markt

Frauentreff am Markt

Dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus
am Markt; Heide Goroll, Tel. 32366
und Inge-Lore Brakemeier, Tel. 59920
20.06.

Gesprächskreis am Markt

2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Gemeindehaus am Markt
14.06. | 28.06. | 12.07. | 26.07.

Männer-Kochgruppe

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Gemeindehaus am Markt,
L. Pomplun, Tel. 20917

Kreatives Gestalten mit Ton

Donnerstags 17 Uhr
Gemeindehaus der Versöhnungskirche
Kostenbeitrag 5,00 €
Termine: siehe Aushang/Homepage

SENIORENGRUPPEN

Seniorenbegegnung Brokhausen

Jeden 1. Montag, 15 Uhr
Schützenhaus, 05.06.

Seniorenkreis Pauluskirche

Mittwochs 15 – 16.30 Uhr
21.06. Gärten bei uns und in der Bibel
12.07. Sommergedichte und Spiele

GEMEINWESENARBEIT

Mittagstisch

Freitags 13 – 14 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

Lebensmittelausgabe

Montags 14.30 – 15.30 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401
(für Inhaber des Sozialpasses)

Sozial- und Familienberatung

Dienstags und donnerstags
9.30 – 11 Uhr, mittwochs 14.30 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

GASTGRUPPEN

Anonyme Alkoholiker

Montags 20 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39

Leuchtturm e.V.

Wir begleiten trauernde Kinder und Jugendliche; Martin-Luther-Straße 39a
Tel. 9435429
info@leuchtturm-lippe.de

KIRCHE DER STILLE

„Sommerfrische“ – ein Tanz-Urlaub im Haus der Stille in Bethel:

23.06. – 27.06.2023

„Im Garten atmet die Zeit freier. Ich atme ein ihren Duft. Er atmet mich aus.“ *Rose Ausländer*

Kurskosten:

Übernachtung im EZ mit Dusche/WC
auf dem Zimmer und HP sowie Teilnahmebeitrag insgesamt: 482,00 €

Referentin:

Sr. Maria Beineke-Koch, Religionspädagogin, Ausbildung in meditativem Tanz

Verbindliche Anmeldung im Haus der Stille bis zum 16.06.23:

Haus der Stille, Am Zionswald 5

33617 Bielefeld-Bethel

Tel. 0521 144 2207

hausderstille@bethel.de

SPORTANGEBOTE

Tanz und Gymnastik für Senioren

Donnerstags 9.30 – 11 Uhr
CVJM-Haus, Wiesenstraße 5a
Leitung: Maria Sieger, Tel. 999188

Tanzkreis

Seniorentanz macht Freu(n)de
Montags, alle 2 Wochen, 10 – 11.30 Uhr
Gemeindehaus am Markt,
Regina Bendlage, Tel. 28412
19.06., anschließend Sommerpause
bis Ende August

MUSIK

Posaunenchor CVJM

Montags 19.45 Uhr, Talstraße 2
Matthias Kuhfuß, Tel. 46 40 08
www.posaunenchor-detmold.de

Detmolder Blech

Dienstags 18 Uhr Anfänger 1,
18.45 Uhr Anfänger 2,
19.30 Uhr Fortgeschrittene;
Gemeindehaus Remmighausen
Thomas Görg, Tel. 565460

Kirchenchor Remmighausen

Montags 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Remmighausen,
Irmela Stukenbrok-Krebber,
Tel. 300185

Chor der Erlöserkirche

Montags 19.30 Uhr; Gemeindehaus
am Markt; Johannes Pöld, Tel. 24988

Vormittags-Chor

Donnerstags 9 Uhr, Gemeindehaus
Talstraße; Johannes Pöld, Tel. 24988

Kinderchor Erlöserkirche

Mittwochs 16 Uhr; Gemeindehaus
Talstraße; Johannes Pöld, Tel. 24988

Kantorei Christuskirche

Freitags 19.50 Uhr
Pauluskirche, Jerxer Straße 3
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

Internationaler Chor

Samstags 10 – 13 Uhr, Versöhnungs-
kirche, Martin-Luther-Straße 39,
Christian Akoa, 24.06. | 22.07.

„Cantiamo“

Freitags 18 Uhr
Pauluskirche, Jerxer Straße 3,
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

Gospelchor „Singing for Joy“

Montags 19.30 Uhr, Versöhnungskirche,
Martin-Luther-Str. 39; Irina Trutneva

Gospelchor

„S[w]inging for freedom“
Donnerstags 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Remmighausen
Angelika Böke, Tel. 29324

ALTENHEIMGOTTES-
DIENSTE**Altenheim Dolzerteich**

Donnerstags 16 Uhr
mit Abendmahl
01.06. Pfrn. Willwacher-Bahr
06.07. Pfr. Krebber

Fürstin-Pauline-Stiftung

Freitags, Haus I: 9.30 Uhr
Haus II: 10.15 Uhr

Seniorenheim Klüt

Mittwochs, DRK-Haus, 10.30 Uhr
Pfrn. Rieke-Kochsiek
21.06. | 12.07.

Haus Hoheneichen

Jeden Freitag, 16 Uhr
Pfr. Krebber

Domizil an der Werre

1. Donnerstag im Monat, 10.30 Uhr

**Seniorenzentrum
Elisabethstraße Diakonis**

Freitags 10 Uhr, alle zwei Wochen in
der Cafeteria

ANDERE GOTTESDIENSTE

Ökumenisches Friedensgebet

Freitags 18 Uhr, Erlöserkirche

Gehörlosengottesdienst

Jeden 3. Sonntag, 15 Uhr, Erlöserkirche

Abendsegen

Dienstags, 18 Uhr
Kirche der Stille, Mühlenstraße

KLINIKUM-GOTTESDIENSTE

Sonntags, 9.30 Uhr
04.06. ev. Gottesdienst
11.06. ev. Gottesdienst
18.06. ev. Gottesdienst
25.06. kath. Gottesdienst
02.07. ev. Gottesdienst
09.07. ev. Gottesdienst
16.07. ev. Gottesdienst
23.07. ev. Gottesdienst
30.07. kath. Gottesdienst

Alle Gottesdienste im Klinikum kön-
nen von außerhalb wieder besucht
werden.





KINDER UND JUGEND

„Kekse, Kids & Co“

Dienstags 16 – 17.30 Uhr, 5 – 8 Jahre
und 2 – 4 Jahre mit Eltern
Gemeindehaus Remmighausen

Kinder- und Jugendcafé „Space“

Donnerstags, 17 – 20 Uhr, ab 6 Jahre
Space Kids
Freitags 15.30 – 17 Uhr, 6 – 10 Jahre
Space Teens
Freitags 17 – 19 Uhr, ab 11 Jahre

Abendbrotkirche

Freitags, 17.15 – 18.45 Uhr
Jugendcafé Space
02.06.

Projekte am Samstag

17 – 20 Uhr, für Kids und Teens ab
8 Jahre, Gemeindehaus, Talstraße 2
Seifenkisten-Bau, Schöne Deko basteln,
evtl. kochen

Snoopies Pauluskirche

Kinder von 6 – 12 Jahren
Mittwochs und Donnerstags
16 – 17.30 Uhr
Simone Schröder und Team

Jugendclub

ab 13 Jahre
Dienstags 18 – 19.30 Uhr
Gemeindehaus Remmighausen

Chillyard Pauluskirche

Jugendliche von 13 – 18 Jahren
Dienstags 17 – 19 Uhr
Simone Schröder

Treffpunkt Kinderclub

Dienstags und Freitags,
15 – 18 Uhr
Versöhnungskirche
Martin-Luther-Str. 39
Holger Nagel, Tel. 4567401

Spielplatzcafé

Dienstags von 13 – 16 Uhr
vor der Christuskirche (Spielplatzseite)
Getränke, Infos, Gespräch, Lied und
Impuls,
Simone Schröder

KLEINKINDER

Eltern-Kind-Treffen

Pauluskirche
für Kinder von 1 – 5 Jahren

- Montags 15.30 – 17 Uhr, 14-tägig
Beginn: 05.06.
mit Diana Becker, Tel. 0160 7710715
- Dienstag 9.30 – 11 Uhr
mit Ina Müller, Tel. 0151 75089877
- Mittwoch 9.30 – 11 Uhr, 14-tägig
Beginn: 14.06.
mit Diana Becker, Tel. 0160 7710715
- Donnerstag 9.30 – 11 Uhr mit
Tina Hilgenstöhler; Infos bei Tina
Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912

Spielgruppe Pauluszwerge

Kinder von 2 – 3 Jahren; Montags und
Freitags 8.45 – 11.45 Uhr; Pauluskirche
Tina Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912

Evangelische Familienbildung

Auf die Plätze, fertig, los!

Wir starten eine neue
Qualifizierung zur
Kindertagespflegeperson
ab September 2023!
Jetzt anmelden!

Nähere Infos und alle Termine
unter: Tel. 05231 976-652
www.ev-familienbildung-lippe.de

Lippische Landeskirche

Mädchen lernen sich zu wehren!

Ein besonderes Angebot erwartet Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren in der letzten Ferienwoche. In Kooperation mit Miriam Hähnel, Bildungsreferat der lippischen Landeskirche, ist es möglich einen Mädchen-Kurs anzubieten um diese zu stärken.

„Gefühle wahrnehmen. Klar sagen, was ich möchte. Sich durchsetzen. Eigener Grenzen, Grenzen anderer bewusst werden sowie Grenzen setzen können.“

Was kann ich für die Sicherheit von Mädchen tun? Wie können Mädchen lernen, sich selbst zu behaupten und selbstbewusst zu werden? Wie kann sich ein Mädchen wirkungsvoll wehren, wenn es in Gefahr ist? Wie kann ein Mädchen sich vor sexuellen Übergriffen schützen?

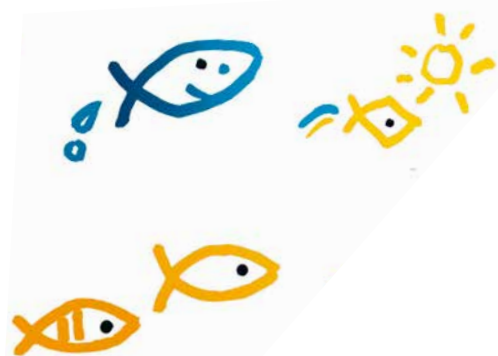
In einer vertrauensvollen und geschützten Umgebung lernen die Mädchen, sich durch selbstsicheres Verhalten und konkrete Handlungsstrategien zu schützen und zu wehren. Selbstbehauptung beginnt im Kopf!

Erforderlich dazu ist eine Grundhaltung von Selbstbewusstsein und Selbstachtung, die es erlaubt, entschieden „Nein“ zu sagen.

Die Mädchen lernen den Umgang mit ihren Gefühlen, ihrem Körper, ihren Rechten und Befreiungsgriffen. Hier geht es um ernst nehmen und wahrnehmen der eigenen Gefühle, sowie Sprachfähigkeit zu erwerben, um sich zu schützen und sich aus Gefahrensituationen zu befreien.

Rollenspiele, Wahrnehmungs-, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsübungen sowie Gefahrenerkennung und -vermeidung werden Teil dieses Trainings sein.“

Wir freuen uns diesen Kurs in diesem Jahr bei uns anbieten zu können. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 50 €, die Anmeldungen nimmt das Bildungsreferat der lippischen Landeskirche entgegen.





Familienaktionstage

Seit letztem Jahr werden in regelmäßigen Abständen Familienaktionstage in der Pauluskirche angeboten. Das Angebot ist offen für Familien, die dort gemeinsam mit anderen Familien in Kontakt kommen wollen und Kinder, die gerne Zeit mit ihren Freunden und Eltern verbringen. Wir treffen uns meistens für 2,5 Stunden am Vormittag zu unterschiedlichen Themen. An dem einen Tag standen Experimente mit Farben auf dem Programm, an einem anderen Tag haben wir Osterkörbe geflochten, oder uns mit Tieren beschäftigt. Hier kommen unterschiedliche Familien zusammen. Kinder nur mit einem Elternteil, Cousins, die mitkommen, Geschwister, die alleine kommen.

All diese Treffen sind von großer Unterschiedlichkeit und doch sind alle, die kommen sehr angetan von dem, was sie erwartet. Wir runden das Programm ab mit einem biblischen Impuls, der passend zum Thema des Tages ausgesucht wird. Der nächste Familienaktionstag findet am 27.05. statt, bevor es nach einer längeren Sommerpause am (Termin wird noch nachgefügt) August weiter geht.

Simone Schröder

Termine:

Ferienprogramm: vom 03.07. – 07.07. von 9 bis 13 Uhr an der Pauluskirche, mit Betreuungsmöglichkeit von 8 bis 14 Uhr. Infos und Anmeldung bei: Simone Schröder · 0163 9769259 jugendarbeit@kirchedetmoldwest.de

Spielplatzcafe:

06.06., 14 – 16 Uhr | 01.07., 14 – 17 Uhr | 12.08., 14 – 17 Uhr

Kinder in der Bibel



Endlich wieder Kinderbibelwoche in der Kita Morgenstern. In der Woche vom 24. bis 28. April besuchte uns Pfarrerin Lesemann jeden Tag und erzählte uns Geschichten über Kinder in der Bibel. Unter diesem Motto fanden danach in den Gruppen verschiedene Angebote für und mit den Kindern statt, auch eine Schatzsuche.

Ganz wie in den Geschichten über Miriam, Mose, Samuel und Mefi Boschet haben die Kinder zusammen Rätsel gelöst, anderen eine Freude bereitet, Geschichten erzählt und aufeinander achtgegeben.

Julia Schmidt



Konfipraktikum bei der Kibiwo:



Eine unserer Konfirmanden war für ihr Konfipraktikum bei der Kinderbibelwoche. Sie hat darüber einen Bericht verfasst, der gut zusammenfasst, was wir dort gemeinsam erlebt haben.

Hallo, ich heiße Sophia Simon, ich habe mich für die Kinderbibelwoche (Kibiwo) entschieden. Diese fand in den Osterferien von Montag, den 03.04. bis Donnerstag, den 06.04.2023 statt. Die Kibiwo war ein Angebot für Kinder von 5 bis 12 Jahren.

In der Kibiwo haben wir uns mit der Geschichte des Propheten Jona beschäftigt. Jona wurde von Gott beauftragt den Menschen in Ninive zu sagen, dass wenn sie weiter böse und gemein zueinander sind, Gott ihre Stadt zerstören wird. Nachdem sich die Menschen von Ninive geändert hatten verzeiht Gott ihnen und ließ die Stadt stehen. Diese Geschichte wurde ihnen in Form eines Theaterstücks gezeigt. In diesem Stück habe ich eine der Hauptrollen gespielt: Die Raupe Rosalie, welche zwischen dem Moderator (gespielt von Simone Schröder) und Jona (gespielt von Henrik Büchsler) hin und her springt.

Zu dem konnten die Kinder in einer Kinderstadt an Aktivitäten teilnehmen und Kindertaler verdienen und ausgeben. Sie konnten zum Beispiel basteln, Spiele spielen, kochen, und vieles mehr. Wir waren am Dienstag in Remmighausen in der Friedenskirche; die anderen Tage an der Pauluskirche. Mir haben die Tage sehr gefallen, da es mir viel Spaß gemacht hat mit Kindern Sachen zu machen und ihnen eine Freude zu bereiten.

Sophia Simon

Die Kinderbibelwoche ist eine Kooperation der Kirchengemeinden Detmold Ost und West und ist immer mit einem Familiengottesdienst verbunden. Nächstes Jahr treffen wir uns wieder für eine Kinderbibelwoche in Remmighausen.

Beim Reflexionstreffen gab es Pizza, als Dankeschön für die vielen helfenden Hände, ohne die dieses Angebot nicht möglich wäre.

Simone Schröder und Team



JUNI

SONNTAG 04.06.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst mit Abendmahl
	Friedenskirche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Christuskirche	10.00 Uhr	Pfr. Fleck, Gottesdienst mit Taufe
	Pauluskirche	11.00 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek, Mitmachkirche mit Taufen
MITTWOCH 07.06.2023	Christuskirche	17.00 Uhr	Pfr. Fleck, Gottesdienst unter der Woche
SONNTAG 11.06.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Versöhnungskirche	11.00 Uhr	Pfr. Schmidtpeter, Sup. Arndt, Gottesdienst zur Einführung von Pfr. Schmidtpeter
SAMSTAG 17.06.2023	An der Werre	15.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Pfr. Krebber, Tauffest an der Werre
SONNTAG 18.06.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Pfr. Krebber Verabschiedung Johannes Pöld
	Pauluskirche	9.30 Uhr	Pfr. Fleck, Gottesdienst mit Abendmahl
	Christuskirche	17.00 Uhr	Internationaler Gottesdienst, Together in Christ
SAMSTAG 24.06.2023	Versöhnungskirche	18.00 Uhr	Pfr. Schmidtpeter, Sommernachtstraum
SONNTAG 25.06.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst
	Christuskirche	11.00 Uhr	Pfr. Fleck, Gottesdienst

JULI

SONNTAG 02.07.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst mit Abendmahl
	Pauluskirche	11.00 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team Familiengottesdienst und Auftakt der Ferienspiele
SONNTAG 09.07.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst
	Friedenskirche	11.30 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst
	Versöhnungskirche	11.00 Uhr	Pfrn. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst
SONNTAG 16.07.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfr. Krebber, Gottesdienst mit Taufe
	Pauluskirche	9.30 Uhr	Pfr.i.R. Bollermann, Gottesdienst mit Abendmahl
	Christuskirche	17.00 Uhr	Internationaler Gottesdienst, Together in Christ
SONNTAG 23.07.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Friedenskirche	11.30 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Versöhnungskirche	9.30 Uhr	Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst mit Abendmahl
SONNTAG 30.07.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr	Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Christuskirche	17.00 Uhr	Pfr. Fleck, Gottesdienst

AUGUST

SONNTAG 06.08.2023	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfrn. Fenner, Gottesdienst mit Abendmahl
	Pauluskirche	11.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, Mitmachkirche
	Christuskirche	17.00 Uhr Vikar Benjamin Braun, Musikalische Vesper

Erlöserkirche: Jeden 2. Sonntag Kirchkafee nach dem GD (außer bei Matineen) | Anmeldung für den Kirchbus, 1. + 3. Sonntag im Monat, bis samstags, 18 Uhr, bei Wolfgang Kreuzbusch, Tel. 50965.

Christuskirche: Bei „Together in Christ“ ab 15.30 Uhr Kirchkafee

Versöhnungskirche und Pauluskirche: Kirchkafee nach dem Gottesdienst



Lippequalität – Nachhaltigkeit geht durch den Magen



Um die Jahrhundertwende wollten viele Kommunen, so auch der Kreis Lippe, Konsequenzen aus dem Gipfel für Umwelt und Entwicklung in Rio 1992 ziehen. Eins der wenigen Projekte, die dabei entstanden, war die Gründung des Vereins Lippequalität im Jahre 2002. So konnten wir im letzten Jahr im Beisein der stellvertretenden Ministerpräsidentin von NRW, Mona Neubauer, unser 20jähriges Jubiläum feiern. Lippequalität ist ein Regionalvermarktungsverein mit ca. 120 Mitgliedsbetrieben, der sich auf die Fahne geschrieben hat, Produkte, die ihre Wurzeln in Lippe oder angrenzenden Kommunen haben, in der Region zu vermarkten. Die Einhaltung vorgegebener Produktrichtlinien sorgt dabei für die Qualität der Erzeugung und der Produkte in ca. 20 Produktgruppen. Mitglieder sind konventionelle und Biobetriebe. So müssen auch die Futtergrundlagen bei der Tierhaltung regional sein, am besten aus dem eigenen Betrieb stammen. Gentechnikfreiheit ist vorgegeben.

Schwere Zeiten

Obwohl über 80% der Bevölkerung Regionalität als enorm wichtiges Kaufkriterium angeben, werden regionale Lebensmittel, die keine Billigware sind, in den letzten beiden Jahren angesichts der Entwicklungen bezüglich Inflation und Ukrainekrieg leider weniger nachgefragt. Eine Folge davon war die Schließung unserer Molkerei der Stiftung Eben-Ezer. Da sich die Stiftung als Gesellschafter aus dem Betrieb Lippe Regional, der für Lippequalität den Einzelhandel – ca. 60 Filialen – belieferte, ganz zurückgezogen hat, ist es für unsere Mitglieder noch schwieriger geworden, ihre Produkte zu vermarkten. Auch die beliebten Lippequalität-Geschenkkartons pausieren derzeit. Corona hat unsere stark nachgefragten Bustouren erst einmal gestoppt. Dazu kommt, dass unsere verarbeitenden Betriebe, wie Bäcker und Fleischer zunehmend Probleme haben, Fachpersonal zu bekommen. Die Zahl solcher Betriebe geht deutschlandweit seit Jahren stark zurück.



Gegensteuern

Angesichts der Klimakrise wird es immer dringender, den CO₂-Ausstoß zu verringern. Die Landwirtschaft hat – auch durch die Transportwege – einen nennenswerten Anteil daran. Lippequalität setzt auf kurze Wege und geschlossene Wirtschaftskreisläufe. Die Produktrichtlinien berücksichtigen den Aspekt der Artenvielfalt. So bieten wir die Grundlage für eine nachhaltige Lebensmittelherzeugung und -verarbeitung. Allerdings können wir das alles nur erfolgreich umsetzen, wenn die Öffentlichkeitsarbeit stimmt. Dieser Beitrag in Ihrem Gemeindebrief gehört ebenso dazu wie Vortragsabende über Lippequalität, die wir immer wieder veranstalten, wenn sie nachgefragt werden. Für die Geschenkkartons suchen wir derzeit eine Lösung; sie sind ein einzigartiger Werbeträger. Für das Weihnachtsgeschäft sollen sie wieder bereitstehen. Eine neue, attraktivere Homepage ist auf dem Weg, auf der später auch unsere Betriebe mit kleinen Filmen oder Fotos dargestellt werden sollen. Auch unsere Bustouren zu ausgewählten Lippequalitätbetrieben wollen wir aufleben lassen. Der persönliche Kontakt bleibt der erfolgreichste Weg zum Erfolg!

Kleine und mittelgroße Betriebe unterstützen

Es liegt uns sehr am Herzen, eine vielfältige Betriebsstruktur in unserer Region zu erhalten und zu fördern. Das kann nur gelingen, wenn die Verbraucherinnen und Verbraucher durch ihren gezielten Einkauf den Umsatz dieser Betriebe stärken. Das erhält Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort, fördert das Dorfleben, verhindert Massentierhaltung und vermeidet Verkehrsströme. Mit einem Wort: Es ist nachhaltig.

Jobst Flörkemeier

Vorsitzender von Lippequalität e. V.

Ein Projekt aus Ghana stellt sich vor: Reusable bags

Bismark Komla Osiakwa, ein ehemaliger Freiwilliger, managt jetzt das Projekt „Reusable Bags“. Dieses Projekt versucht Alternativen zum einmaligen Gebrauch von Plastikverpackungen in Ghana zu etablieren und so Plastikmüll zu vermeiden. Dabei orientiert sich das Projekt vor allem an den sieben Rs zur Nachhaltigkeit: Rethink, Reduce, Reuse, Repair, Repurpose, Rot and Recycle. Hauptziel des Projekts ist es, den Menschen in Ghana in Workshops und Trainings einen umweltfreundlichen Lebensstil nahe zu bringen, so dass sie ihren CO₂-Fußabdruck verkleinern. Dazu arbeiten die Organisatoren des Projekts auch mit vielen anderen Partnern, wie z.B. Kirchen, zusammen. So wollen sie ihre Ziele unter die Menschen bringen. Denn Plastikmüll ist ein großes Problem nicht nur in Ghana, sondern weltweit.

>>

Besonders stolz ist man darauf, dass bei der Produktion der qualitativ hochwertigen und umweltfreundlichen Taschen kein Müll produziert wird. Die Taschen werden übrigens nicht nur in Ghana verkauft, sondern auch in Deutschland, Frankreich und Amsterdam.

Natürlich werden durch das Projekt auch Arbeitsplätze geschaffen und Menschen in Arbeit gebracht, die es sonst schwer haben auf dem Arbeitsmarkt.

So leistet das Projekt seinen Beitrag für ein gesünderes und plastikfreies Ghana.

Wenn Sie das Projekt unterstützen möchten, schreiben Sie direkt an: bismarkosiakwa@gmail.com



kirche plus

Online-Gottesdienste
um 11 Uhr
auf www.kirche.plus



Viele internationale Taufen

Es war ein bewegender Augenblick, als 15 Erwachsene und ein Kind nach ihrer Taufe am 19. März in der Christuskirche von der Gemeinde des Whole-World-in-Worship-Gottesdienstes mit einem Applaus willkommen geheißen wurden (Foto). Eine Frau stammt aus Detmold-West, 14 weitere Erwachsene sowie die Familie des getauften Kindes kommen aus dem Internationalen Bibelkreis, der sich zweimal im Monat im Gemeindehaus am Markt trifft.

Die Erwachsenen aus dem Internationalen Bibelkreis hatten zuvor an einem gut dreimonatigen farsi-sprachigen Taufkurs teilgenommen, in dem sie Grundlegendes über den christlichen Glauben kennengelernt und sich dann entschieden hatten, Christinnen bzw. Christen zu werden. Die 14 Personen waren zuvor als Geflüchtete aus dem Iran und aus Afghanistan nach Deutschland gekommen und hatten Kontakt zum Bibelkreis gefunden. Einige leben jetzt fest in Lippe, andere haben inzwischen eine Zuweisung in

andere Kommunen in NRW erhalten, halten aber weiterhin den Kontakt zum Bibelkreis, in dem derzeit Farsi (Iran) bzw. Dari (Afghanistan) und Deutsch gesprochen werden und die Gemeinschaft sehr wichtig ist. Der Bibelkreis ist Teil des Erprobungsraums Together in Christ und bringt die persische Sprache und Tradition auch in den Whole-World-in-Worship-Gottesdienstes ein.

Neuer Pastor der koreanischen Gemeinde

In einem feierlichen Gottesdienst der Evangelisch-koreanischen Gemeinde Detmold wurde Hyeongchae Shin am 29.04. als neuer Pastor dieser Gemeinde in seinen Dienst eingeführt (auf dem Foto zweiter von links). Mahboube Jaberi, Faraja Mwakepeje und Pfr. Dieter Bökemeier gratulierten ihm im Namen von Together in Christ (Foto v.l.n.r.).

Hyeongchae Shin war zuvor in Südkorea in seiner Heimatkonfession, der Korea Holiness Church, ordiniert



worden. Er hat in Seoul Theologie studiert und schreibt derzeit eine Doktorarbeit an der theologischen Fakultät in Münster. Als neuer Pastor ist er für eine etwa 70-köpfige Gemeinde in Detmold zuständig, die vor allem aus heutigen und früheren koreanischen Studierenden an der Musikhochschule besteht. Sein Vorgänger Jaehwa Choi ist inzwischen nach Südkorea zurückgekehrt.

Die Evangelisch-koreanische Gemeinde Detmold e.V. trifft sich sonntagsmittags in der Kirche der Evangelisch-methodistischen Gemeinde in der Mühlenstraße. Sie ist Teil des Erprobungsraums Together in Christ und nimmt auch an den Whole-World-in-Worship-Gottesdiensten teil.



Ausgefallene Studienfahrt wird in 2024 neu ausgeschrieben



Hier sollte eigentlich der Reisebericht erscheinen, der von den Eindrücken unserer gemeinsamen Reise ins Heilige Land erzählt. Wegen mangelnder Anmeldezahlen hatten wir die Tour abgesagt und probieren eine Neuaufgabe im Jahr 2024:

Die Reiseroute beinhaltet die bekannten Orte: Tel Aviv – See Genezareth – Nazareth – Jericho – Beit Jala – Jerusalem und Bethlehem.

In Kooperation unserer Gemeinde mit der Erwachsenenbildung und der Reisemission Leipzig lauten die neuen Reisedaten:

19.03.2024 bis 28.03.2024

Leitung: Pfr. Burkhard Krebber

Die Gebühr stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, sie wird bei „gut“ 2.000,- € liegen.

Bitte vormerken!

Burkhard Krebber

Zur Erinnerung an ein wichtiges Ereignis: Jubelkonfirmation

Wissen Sie noch, wie es war, damals, vor 50, 60 oder noch mehr Jahren, als Sie feierlich gestimmt und festlich gekleidet Einzug hielten in die Kirche zu Ihrer Konfirmation?

Daran knüpfen wir an mit unseren Jubiläumsfeiern.

Die Goldkonfirmation und weitere Konfirmationsjubiläen finden statt gemeinsam **am 3. September 2023**

Die Vorbereitungen für die Jubiläen haben inzwischen begonnen.

Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt um 10 Uhr in der Erlöserkirche.

Wir freuen uns, wenn sich die „Jubilare“ selber auf die Suche begeben nach aktuellen Adressen. Eine Liste von „damals“ dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen leider nicht mehr veröffentlichen. Umso mehr kommt es auf das Engagement der Beteiligten an! Um im „Heute“ anzukommen, ist jetzt Ihre Hilfe gefragt: Wer lebt wo? Wer heißt jetzt wie? Wer ist überhaupt noch da? Und wer wird sich nach so vielen Jahren überhaupt noch dafür interessieren?

Sobald wir von Ihnen die Namen und aktuellen Adressen erfahren, werden wir uns mit einem Brief an die Interessierten wenden. Darin finden sich alle wichtigen Details. Wir freuen uns auf den Tag, können ihn aber nur dann feiern, wenn wir wissen, mit wem. Unsere Gemeindesekretärin Frau Chr. Böhm nimmt alle Hinweise und Anmeldungen dankbar entgegen (Tel. 938830).

Die „Offene Erlöserkirche“ braucht im Sommer Verstärkung



Die Erlöserkirche ist bis Ende Oktober täglich außer sonntags zur Besichtigung geöffnet: Mo – Fr (auch an Feiertagen) 15 – 17 Uhr, samstags 12 – 15 Uhr. Die Gruppe der Aktiven, die die Schichten unter sich aufteilen, braucht aufgrund der letztjährigen Erfahrung dringend Verstärkung insbesondere für Juli und August. Mitmachwillige melden sich bitte zuerst im Gemeindebüro, wo die Erkennungskarten erstellt werden. Von dort bekomme ich die Kontaktdaten für die Aufnahme in die Adressliste und den E-Mailverteiler. Innerhalb der Gruppe liegen die Kontaktdaten offen, um im Fall unerwartet kurzfristiger Verhinderung sich auch direkt untereinander verständigen zu können. Ich selbst bin regelmäßig dienstags in der Kirche anzutreffen.

Thomas Michael

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

17.06.2023 – Tauffest

Bald ist es endlich soweit und das Tauffest an der renaturierten Werre (Nähe Wilhelm-Holländer-Weg) findet wieder statt. Am 17.06.2023 soll es soweit sein. Im Gottesdienst um 15 Uhr werden 13 Kinder und Jugendliche getauft. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, noch etwas vor Ort zu verweilen, etwas zu trinken oder eine Bratwurst zu essen und ein wenig im Wasser zu spielen. Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst an einem schönen Ort.

Mareike Lesemann

Himmelfahrtsgottesdienst im Freilichtmuseum



„Zwischen Himmel und Erde“ war unser Motto beim diesjährigen Himmelfahrtsgottesdienst. Dabei entstand dieser Regenbogen.

KONFIRMATION

Glaubensbekenntnisse der Konfis

In ihrer Konfirmandenzeit haben sich die Jugendlichen mit vielen verschiedenen Facetten des Glaubens auseinander gesetzt. Manches ist schwer zu verstehen und manches schwer in Worte zu fassen. Am Ende ihrer Konfizeit haben die Jugendlichen versucht aufzuschreiben, was ihnen an ihrem Glauben wichtig ist. Herausgekommen sind diese zwei eindrücklichen Bekenntnisse.

Wenn ich an Gott denke, ist mir wichtig, dass ich das Gefühl habe, nicht alleine zu sein, dass mir jemand zuhört oder für mich da ist. Und Hilfe zu haben.

Wenn ich an Jesus denke, ist mir wichtig, an seine Geschichte zu denken, was er bewirkt hat und welche Opfer er für uns gebracht hat.

Wenn ich an mein Leben denke, ist mir wichtig all die schönen Erinnerungen zu behalten und an Gesundheit, meine Familie und Freunde zu denken.

Ich glaube an den helfenden Gott, der auf mich aufpasst und mich beruhigt.

Ich glaube an Jesus Christus, der so vieles getan hat, der mich vor dem Bösen beschützt und bald auf die Erde kommt.

Wenn ich an mein Leben denke, hoffe ich, dass ich und meine Familie glücklich und gesund bleiben.



Nach dem Abendmahlsgottesdienst am 28. April (von links nach rechts) Arne Steinmeier, Lana Kohring, Emma Wroben, Berit Ringel, Reese Mathews, Marlon Stölting, Wenn Gehrt, Hendrik Oosterhoff, Florian Schlingmann, Mika Schwaß, Dustin Knickmann, Robert Jeschke, Aaron Bauerkämper, Felix Specht, Mateo Rosenau, Nina Scherer, Vince Rehberg | vorne: Charlotte Steffek, June Wagner (es fehlen: Laura Hütte, Mika Boehlke, Kim Meixner)



Konfirmation am 29. April (von links nach rechts) Mika Schwaß, June Wagner, Charlotte Steffek, Emma Wroben, Laura Hütte, Reese Mathews; vorne: Mika Boehlke, Vince Rehberg, Florian Schlingmann, Felix Specht, Dustin Knickmann



Konfirmation am 30. April (von links nach rechts) Marlon Stölting, Aaron Bauerkämper, Mateo Rosenau, Arne Steinmeier, Hendrik Oosterhoff, Berit Ringel, Nala Kohring, Wenn Gehrt, Robert Jeschke, Kim Meixner, Nina Scherer



KMD Johannes Pöld geht nach fast 37 Jahren in den Ruhestand



In einem feierlichen Gottesdienst wird Johannes Pöld am 18. Juni 2023 ab 10 Uhr offiziell verabschiedet. Alle Chöre der Gemeinde werden diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

In dieser langen Zeit erlebten ihn Gemeindeglieder und Gäste in der Erlöserkirche am Markt und in der Friedenskirche in Remmighausen mit seinem künstlerischen Orgelspiel.

Seit seiner Anstellung hat er an der historischen Orgel gesessen, die 1795 von dem berühmten Orgelbauer Johann Markus Oestreich erbaut wurde und die 1962 eine gründliche Erneuerung und Erweiterung erfuhr.

An Orgeln und der Orgelmusik hatte Johannes Pöld schon immer großes Interesse. Im Pfarrhaus geboren und aufgewachsen, wurde er schon sehr früh mit christlicher Musik vertraut. Nach dem Abitur schloss er nach einer kirchenmusikalischen Ausbildung 1978 sein C-Examen in Bielefeld ab. Es folgten folgende Abschlüsse: 1984 das A-Examen an der Musikakademie Detmold und die staatliche Prüfung für Musikpädagogen im Fach Klavier und die künstlerische Reifeprüfung im Fach Orgel. Ergänzend dazu vertiefte Studien bei Prof. Tramnitz und Prof. G. Weinberger (Orgel). Danach folgten Orchester und Chorleitung bei Prof. M. Stephani und Prof. A. Wagner, Komposition studierte er bei Prof. Manicke.

Im Dezember 1986 wurde er bei der Ev. ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost als Kantor eingestellt. Er übernahm an der Erlöserkirche am Markt das sonntägliche Orgelspiel mit allen Amtshandlungen. Durch seine speziell auf den Text ausgerichteten Vorspiele und die besondere Art der Begleitung spürte man einen einzigartigen Bezug zur singenden Gemeinde.

Außerdem übernahm er die Leitung des Singkreises (heute Kirchenchor der Erlöserkirche). Schon bald war es möglich, einen Kinderchor zu gründen und eine Veranstaltungsreihe zu beginnen, die inzwischen zur festen Einrichtung geworden ist. Das ist zum einen die einmal monatlich stattfindende Orgelmatinee an einem Sonntag nach dem Gottesdienst.

Es erklingen dann in der Regel kirchenjahreszeitlich gebundene Orgelmusik, Choralbearbeitungen zum Wochenlied und freie Literatur. Des Weiteren boten die besonderen Gottesdienste am Heiligen Abend und die inzwischen eingeführten Advents- und Passionsmusiken Gelegenheit, mit dem Chor auch größere Werke, wie z. B. von A. M. Brunkhorst, Dietrich Buxtehude, J. S. Bach, Johannes Brahms, H. vom Herzogenberg u. a. aufzuführen. Die gottesdienstlichen Aufgaben hat der Chor der Erlöserkirche vor allem an den kirchlichen Festtagen wahrgenommen. Dabei kam es Johannes Pöld auf die Anwendung von sakraler Vokal- und Instrumentalmusik unter Einbeziehung des Gemeinde-Singens an, z. B. in Form eines Wochenspruch-Kanons oder eines Kanons der Jahreslösung. Der Heilige Abend war für die Gemeinde immer ein besonderes Erlebnis. Zum Ausgang spielte Johannes Pöld auf besonders künstlerischer Weise ein Potpourri von bekannten und unbekanntem Weihnachtsliedern, die die Gemeinde mitsumte oder mitsang.

Als Komponist wurde er über die Grenzen Detmolds mit Werken für Chor, Bläser und Orgel bekannt. Große öffentliche Resonanz fand sein launiges Singspiel „Ein Bach im Busch, Max, Moritz und eine d-Moll-Toccata“ (Strube-Verlag). Eine besondere Affinität besteht zu Heinz Erhardt, dessen humorvolle Texte von ihm in humorvolle Musik gesetzt wurden. Auch widmet er sich der Erschließung der Werke estnischer Komponisten, um die europaweit verzweigten Spuren der Bach-Rezeption wieder in das Interesse der Forschung zu rücken.

Die Freude an der Musik ist Johannes Pöld immer noch anzumerken und ist ihm Ansporn und Motivation. Er freut sich – und das erleben Chormitglieder immer wieder –, dass alte und neue Lieder im Gottesdienst ihren Platz behaupten.

Auch als Chorleiter hat er für den Kirchenchor neue Impulse gesetzt und den Chor somit weiterentwickelt. Mit seiner liebenswürdigen Art war er der Katalysator für ein harmonisches Miteinander.

Abschied ist eine schwierige Angelegenheit. Gemeinde- und Chormitglieder dürfen aber dankbar auf eine lange Zeit zurückblicken und alle haben ihn auch wegen seiner besonderen Liebenswürdigkeit geschätzt und geachtet.

Die Ev. ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost mit allen Sängern und Sängern und dem Kinderchor verabschieden sich und wünschen ihm mit seiner Familie für den neuen Lebensabschnitt viel Kraft und Begeisterung für neue Ideen. Die Freude und Liebe zur Musik möge ihm erhalten bleiben. Gottes Segen begleite ihn auf all seinen Wegen.

Dr. Uwe Leister und Dieter Perret

900 Jahre Lippe

Wir feiern seit dem 05.03. „900 Jahre Lippe“. Auch die Kirchengemeinden und die Landeskirche sind dabei – mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen vor Ort, die jedermann offen stehen. Dabei geht es mal um Geschichte, mal um das, was uns heute beschäftigt, mal um die Weltoffenheit, die viele Gemeinden und die kirchliche Arbeit bei uns prägt. Hier das Programm für Juni und Juli:

Do., 15.06. – 9 Uhr

Lippe und die Welt: Die Welt in Lippe
Die internationale Gemeinde „Together in Christ“
Frühstücksvortrag | Christuskirche, Bismarckstr. 16, Detmold

Di., 20.06. – ab 15 Uhr

Jubiläum, Jubiläum
900 Jahre Lippe, 60 Jahre Militärkirche und Kindertagesstätte Augustdorf | Gottesdienst mit Militärbischof Dr. B. Feimberg, Festakt und Gemeindefest
Ev. Militärkirche Augustdorf, Hermannstr. 1, Augustdorf

Sa., 24.06. – 9 Uhr

„Frühstück mit Adelheid“
Die älteste, noch existierende lippische Armenstiftung, die Adelheidstiftung in Horn (1339), stellt sich mit einem kurzen Rundgang und beim gemeinsamen Frühstück vor.
Gemeindehaus Horn, Kirchstr. 3, Horn-Bad Meinberg
Anmeldung erbeten unter horn@meinekirche.info oder unter 05234 3636 (Fr. 10 – 12 Uhr)

So., 25.06. – 18 Uhr

Lippe und die Welt: Indien
Benefizkonzert des PopUp – Chores (Ltg. Prof. Anne Kohler) zugunsten der Gossner Mission, Kirche Bergkirchen

Do., 27.07. – 9 – 17 Uhr

Hugenotten in Lippe – eine gescheiterte Integration
Studententag in Lemgo und Bad Karlshafen
Kostenbeitrag: 40 € | Ev. ref. Gemeindehaus St. Johann, Hinter dem Kloster 1, Lemgo | Anmeldung unter: bildung@lippische-landeskirche.de, Tel. 05231 976-742

So., 30.07. – 15 Uhr

Die Christuskirche als lippische „Kathedrale“ – Kirchenführung | Christuskirche, Bismarckstr. 16, Detmold

Mi., 02.08.2023 – 9.30 Uhr

Lippe, bevor es Lippe gab: Wie das Christentum nach Lippe kam | Pilgerwanderung von Heiligenkirchen an die Externsteine und nach Horn | Startpunkt: Kirche Heiligenkirchen
Anmeldung unter: bildung@lippische-landeskirche.de, Tel. 05231 976-742

Zum Vormerken:

Gemeindefest von Detmold-West an und in der Pauluskirche am 20. August 2023

Um 11 Uhr ist Festgottesdienst für jung und alt, anschließend gibt es Essen, Kaffeetrinken, verschiedene Angebote, musikalische Beiträge und Segen auf den Weg. Auch die internationale Gemeinde ist beteiligt. Weitere Infos im nächsten Gemeindebrief.

Stefanie Rieke-Kochsiek

Alle Jahre wieder...



fahren Menschen nach Juist, um gemeinsam ein paar Tage zu verbringen und in der Bibel zu lesen. Dieses Jahr waren die Einkehrtage zum Thema „Himmelhochjauchzend-tiefbetrübt“. Wir haben in der guten Atmosphäre von Haus Pax uns verwöhnen lassen und Psalmen gelesen. Wir haben tieftraurig-deprimierte Beter erlebt und überschwänglich lobende Menschen. Wir haben Beter*innen kennengelernt, die Gottes Wort verstehen möchten, und an den Zweifeln der Gerechten, warum es Bösen gut geht, teilgenommen. Und wir haben die Insel genossen – Luft, Meer, Sonne, Softeis und Kutschwagen. Als Begleiter habe ich diese Zeit intensiv erlebt und mich an der Vielfalt der Menschen und Gedanken erfreut.

Maik Fleck


Evangelisch-reformierte Kirche Detmold West
DREI KIRCHEN – EINE GEMEINDE!

Kreatives Gestalten mit Ton

donnerstags um 17.00 Uhr
 im Gemeindehaus der Versöhnungskirche
 (Martin-Luther-Straße 39)

nächste Termine:
 1. Juni 2023
 15. Juni 2023
 29. Juni 2023



Kosten pro Veranstaltung 5,-€
 für Ton, Brennen und Glasur



Pfarrer für den Bezirk Versöhnungskirche gewählt

Liebe Gemeinde,

ich heiße Stephan Schmidtpeter. Seit August 2022 bin ich im Vertretungsdienst in der Kirchengemeinde Detmold-West für den Bezirk der Versöhnungskirche im Dienst.

Am 26. April 2023 hat mich der Kirchenvorstand zum neuen Pfarrer für diesen Ge-

meindebezirk gewählt. Darüber freue ich mich sehr und ich bedanke mich für das Vertrauen, das in mich gesetzt wird.

Wer mich in den letzten Monaten erlebt hat, wird mir die Freude am Gottesdienst abgespürt haben. Gleichzeitig arbeiten wir in der Gemeinde intensiv an Ideen und Strukturen, wie die Arbeit für die Zukunft mit Gottes Leitung gut gestaltet werden kann. Noch wissen wir nicht, wohin uns der Weg führt.

In meinen bisherigen Stellen habe ich Erfahrungen gesammelt mit möglicherweise schwierigen Entscheidungsprozessen. Die möchte ich hier in Detmold gerne einbringen.

Die gottesdienstliche Präsenz und die Gemeinwesenarbeit am Hiddeser Berg liegt mir sehr am Herzen. Wie beinahe alle Bereiche in unserer Landeskirche wird die Arbeit in einigen Jahren vermutlich deutlich anders aussehen als heute. Ich werde daran arbeiten, dass wir als Kirchengemeinde lebendig sind und wahrnehmbar auch in den Randbezirken. Hoffentlich gelingt es uns, so einladend zu sein, wie ich mir das wünsche.

Der Stellenumfang beträgt 75 Prozent. Da gleichzeitig der Stellenumfang meines Kollegen Dr. Maik Fleck auf 50 Prozent in der Kirchengemeinde reduziert wurde, werden wir die Zuständigkeiten insbesondere dieser beiden Pfarrbezirke noch einmal neu aufteilen. Über die Ergebnisse informieren wir Sie so rasch wie möglich.

Ich freue mich auf den Dienst in Detmold-West und auf die gute Zusammenarbeit mit meinen beiden KollegInnen Stefanie Rieke-Kochsiek und Dr. Maik Fleck, mit dem Kirchenvorstand und allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der großen Kirchengemeinde.

Und ich grüße Sie mit der Losung vom 4. Mai:

„Meine Zunge soll singen von deinem Wort. Denn alle deine Gebote sind gerecht“. Psalm 119,172

Ihr Stephan Schmidtpeter

Informationen aus dem Kirchenvorstand – Abschied und Neuanfang

Wahl und Einführung

Der Kirchenvorstand hat im April Pfarrer Stephan Schmidtpeter auf die Pfarrstelle gewählt für unsere Kirchengemeinde. Herzlichen Glückwunsch und noch einmal herzlich willkommen!

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zum Einführungsgottesdienst am Sonntag, den 11.06. um 11 Uhr in der Versöhnungskirche, anschließend ist Empfang.

Pfarramtliche Arbeit

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt am Standort Versöhnungskirche und dem Gebiet rundum. Immer mehr wird aber von den Pfarrer*innen gesamtgemeindlich wahrgenommen, wie Gottesdienste, Konfirmandenarbeit und Besuchsdienst ebenso leitende Aufgaben und Öffentlichkeitsarbeit. Da die Pfarrstellen insgesamt reduziert sind und Maik Fleck seine Stelle um ein Viertel in der Gemeinde reduziert, da er noch die Studierendenseelsorge übernimmt, müssen einige Aufgaben und Zuständigkeiten neu verteilt werden. Wir werden weiter hier darüber informieren.

Wechsel im Büro

Leider verlässt uns unsere Mitarbeiterin im Gemeindebüro Sonja Zomer. Wir sagen ihr schon hier herzlichen Dank für Ihre Arbeit, ihre freundliche, zugewandte Art und für ihr Engagement mit dem sie sich allen Herausforderungen gestellt hat, da war zum Beispiel der Umzug des Büros und die Neueinrichtung unter Corona Bedingungen, um nur dies zu nennen. Darüber hinaus hat sie bei vielen Veranstaltungen wie auf dem Weihnachtsmarktstand und bei einigen Festen ehrenamtlich mitgewirkt.

Nun tritt sie eine neue Stelle im Landeskirchenamt an. Wir bedauern den Weggang sehr, aber wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Die Stelle wurde ausgeschrieben und wird zeitnah wieder besetzt, eventuell mit anderem Umfang, da auch unsere andere Mitarbeiterin in der Verwaltung Renate Mey im Herbst aufhört.

Stefanie Rieke-Kochsiek

Jubiläumskonfirmationen 2023 – Goldene Konfirmation im andern Format

Die Jubiläumskonfirmation für die diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden wird in diesem Jahr am 10. September 2023 in einem festlichen Gottesdienst um 11 Uhr in der Versöhnungskirche gefeiert, anschließend ist Mittagessen und Kaffeetrinken. Wer mag, kann noch die Christuskirche für einen Besuch aufsuchen, sie ist nachmittags geöffnet mit Ansprechperson.

Für die goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden gibt es in diesem Jahr ein anderes Angebot: am 24. September um 17 Uhr eine Andacht in der Christuskirche mit anschließendem Grillen.

Wurden Sie in der Pauluskirche, der Versöhnungskirche oder der Christuskirche 1963 oder 1973 konfirmiert? Oder wurden Sie woanders konfirmiert und möchten gern mitfeiern?

Herzlich willkommen. Viele Namen und Adressen haben sich geändert, sagen Sie die Einladung weiter und helfen Sie, indem Sie sich im Gemeindebüro melden. Tel. 99966 gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

Stefanie Rieke-Kochsiek



Nachruf Ingrid Helweg

Am Ostersonntag, den 9. April 2023 ist Ingrid Helweg im Alter von 92 Jahren friedlich zu Hause gestorben. Sie hatte noch im Fernsehen den Ostergottes-

dienst verfolgt. Glaube, Gottvertrauen und Leben in der Kirchengemeinde gehörten für sie dazu.

Sie hatte ihre Trauerfeier vorbereitet, Texte und Lieder ausgesucht. Sie drücken Dankbarkeit aus und die österliche Hoffnung, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Vor allem der Vers für die Ansprache aus 2. Timotheus 1, 10: „Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“

Als ob sie mit dem, was ihr Trost ist, selbst nochmal die trösten wollte, die Abschied nehmen müssen: ihren Mann, die Angehörigen, den Freundeskreis.

Auch im Ortsteil Klüt und in der Gemeinde hinterlässt sie eine Lücke: Über Jahrzehnte hat sie als Grundschullehrerin Generationen von Schülerinnen und Schülern unterrichtet und begleitet, hat mit ihrem Mann zusammen Ausflüge und Klassenfahrten durchgeführt. In der Kirchengemeinde und im Ort war sie aktiv bei den Senioren und hat viele besucht. In der Mitmachkirche hat sie lange Jahre eine zum Thema passende Geschichte aus ihrem Fundus vorgelesen mit ihrer unnachahmlichen Art. Zu Corona Zeit wurde für den digitalen Advent ein Video mit ihr erstellt: Frau Helweg liest die Weihnachtsgeschichte (es ist noch auf youtube eingestellt: <https://youtu.be/OgWHnbCh7SI>).

Wir nehmen Abschied von einer klugen und zugewandten Persönlichkeit, einer wachen Zeitgenossin und Zeitzeugin, die auf dem Hintergrund eigener Kriegserfahrungen stets für Frieden, Toleranz und Respekt eintrat.

Wir danken Gott für ihr Leben und vertrauen darauf, dass sie bei Gott aufgehoben ist, wie sie geglaubt hat. Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann und den Angehörigen.

Stefanie Rieke-Kochsiek

Vortrags- und Gesprächsveranstaltungen

Wir laden im Juni und Juli zu folgenden Vortrags- und Gesprächsveranstaltungen ein:

Di, 06.06., 19.30 Uhr: Der Richter Ehud – Tyrannenmord in der Bibel und der christlichen Tradition

Mi., 14.06., 18.30 Uhr: Cafe Calvin – Es wird Südkorea vorgestellt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Kostenbeitrag 20 €. Anmeldung unter 05231 999666

So., 29.07., 15 Uhr: Führung in der Christuskirche

Di., 01.08., 19.30 Uhr: Der Prophet Elia, zwischen Hochmut, Glauben und Depression

Die Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Ev. Erwachsenenbildungswerk statt.



Seniorenfrühstück

Seit einigen Wochen trifft sich das Seniorenfrühstück wieder donnerstags um 9 Uhr in der Christuskirche. Es bietet Gelegenheit, sich mit netten Menschen zu treffen, gemeinsam zu frühstücken statt allein, sich an den gedeckten Tisch zu setzen. Hin und wieder gibt es ein Thema, das nach dem Frühstück bedacht wird. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Das letzte Frühstück vor der Sommerpause ist am 22.06.; das erste Frühstück nach der Sommerpause am 20.07. – und am 03.08. soll es dann einen morgendlichen Ausflug zum Frühstück geben, zum Lavendelfeld nach Lage. Dafür braucht es Planung und Anmeldung unter 95231 999666. *Maik Fleck*

Evangelische Studierendengemeinde Detmold-Lemgo



Picknick bei den Externsteinen

Di., 13.06., 17 – 20 Uhr, Treffpunkt in Detmold am Bahnhof. Wir werden den Sommerabend gemeinsam an den Externsteinen gestalten und genießen

Cocktailabend

Di., 27.06., 18 – 20 Uhr, Treffpunkt in Lemgo, Lüttfeld 15, Gemeinschaftsraum EG fruchtig leckerer Sommer mit und ohne Schuss

Schnitzeljagd digital – Geocaching

Di., 11.07., 18 – 20 Uhr, Treffpunkte in Detmold, CVJM-Viva-Café, Wiesenstr. 5 mit moderner Technik auf der Suche nach dem versteckten Schatz

Grüne Wiesen

Di., 25.07., 18 – 20 Uhr, Treffpunkt in Lemgo, Lüttfeld 15, Gemeinschaftsraum EG Kräuterkunde und -suche und anschließend was Leckereres zubereiten

Ansprechpartner in Detmold: Pfr. Maik Fleck, Tel. 05231 933070 Sprechstunde in der Hochschule für Musik, Rektorat jeden 1. u. 2. Fr. im Monat 11 Uhr c.t.

Internationaler Gottesdienst:

jeden 3. So. im Monat in der Christuskirche, Bismarckstr. 16, Detmold 15.30 Uhr Meet and Greet; 17 Uhr Gottesdienst



Pfarrer/Pfarrerin West



Christuskirche

Dr. Maik
Fleck

Lortzingstraße 4
32756 Detmold
05231 933070
Maik.Fleck@
kirchedetmoldwest.de



Pauluskirche

Stefanie
Rieke-Kochsiek

Jerxer Straße 3
32758 Detmold
05231 302059
S.Rieke-Kochsiek@
kirchedetmoldwest.de



Versöhnungskirche

Stephan
Schmidtpeter

05231 3019708
pastor.schmidtpeter@
web.de

Pfarrer/Pfarrerin Ost



Bezirk I

Burkhard
Krebber

Gartenstraße 15
32756 Detmold
05231 35010
Pfr.Krebber@
kirche-detmold.de



Bezirk II

Mareike
Lesemann

Marktplatz 6
32756 Detmold
05231 6023006
0175 5979719 
Pfrn.Lesemann@
kirche-detmold.de

Küsterinnen West

Sabine Tudge · 05231 302435
Eike Doenecke · 0151 10900735

Hausmeister West

Zarko Anicic · 05231 999666

Gemeindebüro West

Sonja Zomer · 05231 999666; Fax 05231 999668
Martin-Luther-Straße 39 · 32756 Detmold
Di 9 Uhr – 11.30 Uhr, Mi und Do 14 – 16 Uhr
Gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

Rechnungsführung West

Renate Mey · 05231 999667
Kirchenkasse@kirchedetmoldwest.de

Kantor West

Burkhard Geweke · 05222 580014
Burkhard.Geweke@kirchedetmoldwest.de

Kinder- und Jugendarbeit West

Simone Schröder · 0163 9769259
jugendarbeit@kirchedetmoldwest.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Heike Niedernolte · 0151 72918068
h.niedernolte@kirchedetmoldwest.de

Sozial- und Familienberatung

Holger Nagel · 05231 4567401
Martin-Luther-Str. 39, 32756 Detmold
Sozialarbeit@kirchedetmoldwest.de

Bankverbindung West

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold West,
KD-Bank · IBAN DE76 3506 0190 2002 3800 16

www.kirchedetmoldwest.de

Küsterin Ost – Markt

Helene Helmut · 0176 61065937

Küsterin Remmighausen

Monika Hartmann · 0171 1729953

Hausmeister Ost

Waldemar Helmut · 0176 61065936

Gemeindebüro Ost

Christine Böhm · 05231 938830; Fax 05231 938835
Marktplatz 6 · 32756 Detmold
Mo, Do, Fr 9 – 11 Uhr, Di 15 – 17 Uhr
gemeindebuero@kirche-detmold.de

Kantor Ost

Johannes Pöld · 05231 24988
kmd.poeld@kirche-detmold.de

Kindertagesstätten

„Morgenstern“ In der Fried 8a, 05231 59323
„Schatztruhe“ Talstr. 4, 05231 5409

Kinder- und Jugendarbeit Ost

Frauke Frentzen · 05231 5699670 und 0151 75025755
jugend@kirche-detmold.de

Bankverbindung Ost

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold Ost,
Sparkasse Paderborn-Detmold,
IBAN DE07 4765 0130 0000 0451 20
BIC WELADE3LXXX

www.kirche-detmold.de

Diakonie ambulant gGmbH

Diakoniestation Detmold, Röntgenstraße 16, 32756 Detmold,
05231 22211, www.diakonie-ambulant.de